

Zertifikatskurs zur Insoweit erfahrenen Fachkraft gemäß der §§8a,8b SGB VIII und §4KKG

KONTAKT



Kinderschutzbund-Akademie
Nordrhein-Westfalen

KINDERSCHUTZBUND-AKADEMIE NRW
HOFKAMP 102
42103 WUPPERTAL
TEL. 0202-7476588-20
FAX 0202-7476588-10
MAIL INFO@KSB-AKADEMIE-NRW.DE
WWW.KSB-AKADEMIE-NRW.DE

Anmeldung unter dem Link

<http://www.ksb-akademie-nrw.de>

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefährdung ist eine zentrale Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe. Der Zertifikatskurs qualifiziert Fachkräfte zur Übernahme der verantwortungsvollen Rolle einer „insoweit erfahrenen Fachkraft“ (Insofa) im Kinderschutzverfahren. Die Weiterbildung schult in der fundierten Auseinandersetzung mit der rechtlichen, fachlichen und institutionellen Verantwortung im Rahmen von Gefährdungseinschätzungen. Teilnehmende erarbeiten Methoden und Standards für die professionelle Beratung fallführender Fachkräfte. Sie reflektieren die Dynamiken im Beratungsprozess, lernen den Umgang mit schwierigen Situationen und entwickeln individuelle Handlungsstrategien für den Umgang mit Kindeswohlgefährdung. Ein zentraler Bestandteil des Kurses ist die Umsetzung des Gelernten in der eigenen Berufspraxis: Die Teilnehmenden führen während des Kurses zwei vollständige Insofaberatungen an ihrer eigenen Arbeitsstelle durch. Diese Praxisphasen werden im Kurs reflektiert und durch individuelles Coaching begleitet. Am Ende des Kurses steht ein Abschlusskolloquium mit Präsentation der eigenen Praxisarbeit. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz“.

Zielgruppe/ Voraussetzungen

Fachkraft im Sinne des § 72 SGB VIII / min. 3 Jahre Berufserfahrung / Einschlägige Praxiserfahrung im Umgang mit drei Fällen zur Kindeswohlgefährdung

Ziel

Sie sind qualifiziert fundierte (Gefährdungs-) Einschätzungen vorzunehmen und fachliche Beratungen als Insofa durchzuführen.

Inhalt

Block I: Grundverständnis Kinderschutz und die Arbeit einer Insofa

Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung/ Gefährdungsformen und mögliche Schädigungen/ Rolle und Auftrag fallführende Fachkraft vs. insoweit erfahrene Fachkraft/ Qualitätsstandart in der Arbeit einer Insofa/ Rechtliche Aspekte/ Datenschutz/ Dokumentation

Block II: Insofaberatung I

Die Gefährdungseinschätzung und Methoden/ Phasen und Prozessschritte des Beratungsprozess/ Methoden in der Beratung Durchführung einer Insofaberatung bis zum 3. Block in der eigenen Praxis.

Block III: Insofaberatung II

Coachingtag/ Gesprächsführung bei Hinweisen auf eine Kindeswohlgefährdung und mögliche Maßnahmen und Beteiligung zur Abwendung einer KWG (KiJu und Eltern)/ Merkmale eines Handlungs- und Maßnahmenplan Durchführung einer Insofaberatung als Grundlage der Praxisarbeit bis zum 5. Block in der eigenen Praxis.

Block IV: Kooperationen bei Kindeswohlgefährdung/ Dynamiken in der Beratung

Kindeswohlgefährdung aus Sicht des Jugendamtes und der Medizin/ Dynamiken in der Beratung/ Umgang mit schwierigen Situationen

Block V: Spezielle Herausforderungen und Aufgaben einer Insofa / Abschlusskolloquium

Insofaberatung bei sexualisierter Gewalt/ besondere Schutzbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung/ Erstellen eines eigenen Handlungsleitfaden/ Abschlusskolloquium Reflexion/ Coaching der erstellten Praxisarbeiten in Kleingruppen

Termine: Block I: 04./05.11.2026, Block II: 26./27.11.2026, Block III: 18./19.01.2027, Block IV: 16./17.02.2027., Block V: 10./11.03.2027

Uhrzeit: jeweils 10:00 - 17:00 Uhr und 9:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Jugendherberge Düsseldorf

Teilnehmer*innen max.: 20 Personen

Kosten: 1690,- (inkl. Tagungsverpflegung)

Referent*innen: Seminarleitung: Fraya Meru, Dipl.-Päd, Traumapädagogin, traumazentrierte Fachberaterin, Insofa / Prof. Dr. jur. Rolf Jox katho Köln / Dr. med. Hauke Duckwitz, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Sana Klinikum Gerresheim / Marius Wagner, Dipl. Soz.-Päd, systemischer Paar und Familientherapeut, Insofa / Britta Widdig, Dipl.-Sozialarbeiterin Supervisorin (DGSv) Traumapädagogin (BAPt) InsoFa, Kursleitung Interdisziplinäre Kooperation im Kinderschutz (IKIK) / Vertreter*in Jugendamt

Barrierefrei: ja

Anmeldefrist: 23.03.2026

Fördermöglichkeiten der beruflichen Weiterbildung finden Sie unter: www.mags.nrw/berufliche-weiterbildung